

## **Andacht zum vierhundertvierunddreißigsten Montagsgebet am 1.7.2024**

Lied: Auserles'ne Engelscharen

- V** Sei mir begrüßt, du gnadenreicher und honigfließender Tag, denn der liebe Gott hat dich so hoch erhöht, daß dein Lob nimmer von dem Munde der Menschen weichen wird.
- A** Darum ehre ich dich, o gnadenreicher Tag der Heimsuchung Mariens, und freue mich, daß ich dich erlebt habe, da ich hoffe, der liebe Gott werde mich heute mit seiner Gnade heimsuchen.
- V** Allerseligste Jungfrau Maria, gedenke deiner fröhlichen Reise, als du in Begleitung vieler tausend Engel, den Sohn Gottes unter deinem Herzen tragend, über das Gebirge gingest. O wie sanft war dir dieser Weg, wie kurz wurde dir die Zeit, wie leicht ward dir die Reise.
- A** Denn du hattest die Fülle der Gottheit und den Brunnquell aller Lieblichkeit leiblicher Weise bei dir.
- V** O allersüßeste Jungfrau, ich erinnere dich an die überschwenglichen Freuden, die du heute durch einen neuen Einfluß des Heiligen Geistes empfandest, als du deine heilige Base Elisabeth heimsuchtest und sie mit höchster Freundlichkeit umfingest. Was haben eure Herzen damals empfunden und welch göttlichen Trost haben eure Seelen empfangen!
- A** Durch diese unaussprechliche Freude bitte ich dich, du wollest mir ein Tröpflein derselben mitteilen.
- V** Ich erinnere dich auch an die unergründlichen Freuden, welche du hattest, als du wahrnahmst, daß durch die Kraft deines Grußes Johannes vor Freude im Mutterleibe aufhüpfte, Elisabeth mit dem Heiligen Geiste erfüllt wurde, Zacharias die Gnade der Weissagung empfing und dem ganzen Hause Heil widerfuhr.
- A** O kräftiger Gruß Mariens, erschalle auch in meinen Ohren und bewirke das Heil meiner Seele.
- V** Vertreibe aus mir die Sünde und erfülle mich mit der Gnade des Heiligen Geistes.
- A** Such auch mich heim, o Maria, gleichwie du Sankt Elisabeth heimgesucht hast, und bereichere mich wie jene mit Gnaden.
- V** Sieh, liebste Mutter, ich suche dich am heutigen Tage heim und komme mit freundlichem Gemüte vor dein heiliges Angesicht.
- A** Ich grüße dich in jener Liebe, mit welcher du die heilige Elisabeth begrüßt hast, und umfange dich mit aller Anmut, wie du sie umfängen hast.

V O meine liebste Mutter, ich will dich festhalten und nicht mehr von mir lassen. Ich will dich halten und in mein Herz hineindrücken. Denn wenn ich Maria habe, wird mir mit ihr alles Gute zu kommen.

A O meine getreue, meine süße Mutter, zeige mir dein Angesicht und laß deine Stimme in meinen Ohren erschallen. Denn deine Stimme ist süß und dein Angesicht holdselig.

V Entzünde mein Herz in deiner Liebe und erwecke in mir eine kindliche Neigung zu dir.

A Schreibe deinen Namen in mein Herz, damit ich niemals deiner vergesse und du niemals meiner vergessen mögest.

V Trage eine mütterliche Treue zu mir und gib, daß auch ich allezeit eine wahre kindliche Liebe zu dir trage, damit wir uns auf Erden lieben wie Mutter und Kind und im Himmel ewig erfreuen als die treuherzigsten Freunde.

A Amen. *(aus einer Predigt von Martin von Cochem)*

Lied: Da sich Maria schwanger fand

V Liebreiche Jungfrau und Mutter Gottes Maria, als du vom Engel gehört hattest, daß deine Base Elisabeth in ihrem Alter beglückt sei und den Vorläufer des Erlösers gebären solle, da eiltest du über das Gebirge Juda zu ihr, sie zu begrüßen.

A Du nahmst herzlichen Anteil an dem Wohle deiner Mitmenschen.

V Als Elisabeth dich als Gottes Mutter mit hoher Ehrfurcht empfing und sich für unwürdig erklärte, von der Mutter des Allerhöchsten besucht zu werden, da nanntest du dich wieder mit Demut die Magd des Herrn und gabst Gott alle Ehre.

A Herrlich glänzen, hochgebenedeite Jungfrau, deine Nächstenliebe und deine Demut.

V Und ich Sünder wollte mich stolz aufblähen, meine Mitmenschen verächtlich ansehen, mich um ihr Wohl und Wehe nicht kümmern und bloß für mein Ich sorgen?

A Dein Beispiel möge mich beschämen, und deine Fürbitte mich stärken, daß ich einmal liebreich und demütig von Herzen werde.

V O Maria, Königin des Himmels, ich flehe dich an um deine mächtige Fürbitte.

A Erbitte mir von dem Herrn die Gnade wahrer Liebe zu meinem Nächsten, ein demütiges, friedfertiges, sanftmütiges Herz, das alle liebt und gern bereit ist, allen zu helfen, allen zu dienen, für alle zu leiden, zu tragen, zu dulden, zu beten.

V Laß nicht zu, o Herr, daß jemals der Stolz mich betöre, sondern laß mich gern immer der Geringste unter meinen Brüdern sein, um Maria ähnlich zu werden, die sich demütig eine Magd des Herrn genannt bat. Durch Christum unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Mein' Seel' groß den Herren macht

V Meine Seel' macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland,

A weil er Mariam in ihrer Empfängnis von Erbsünde befreit und mit unzählbaren Gnaden erfüllt hat.

V Meine Seel' macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland,

A weil er die Welt durch die Geburt Mariä erfreut und ihr einen so heilwerten Namen gegeben hat.

V Meine Seel' macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland,

A weil er Mariam in den Tempel aufgenommen und durch seine heiligen Engel so liebevoll versorgt hat.

V Meine Seel' macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland,

A weil er Mariam dem heiligen Joseph vermählt und sie bei ihrer Jungfrauschaft erhalten hat.

V Meine Seel' macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland,

A weil er Mariam zu einer Mutter seines lieben Sohns erwählt und von ihr durch Mitwirkung des Heiligen Geistes hat wollen empfangen werden.

V Meine Seel' macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland,

A weil er Mariam die heilige Elisabeth besuchen und mit vielfältigem Segen und Gnaden dieselbe hat wollen erfüllen lassen.

V Meine Seel' macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland,

A weil er von Maria mit höchster Freude seinen Sohn geboren, von den Engeln und Hirten hat wollen gelobt werden.

V Meine Seel' macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland,

A weil er durch die Hand Mariä seinen Sohn hat aufopfern wollen und sie mit neuen Gnaden erfüllt hat.

V Meine Seel‘ macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott,  
meinem Heiland,

A weil er Mariam seinem Sohn in dem Leiden hat zugesellt und sie in ihren  
Schmerzen gestärkt hat.

V Meine Seel‘ macht groß den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott,  
meinem Heiland,

A weil er Mariam im Himmel aufgenommen und über alle Chöre der Engel  
erhöht hat.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A Als es war im Anfang, jetzt und allweg und zu ewigen Zeiten. Amen.

Lied: Leise Winde hauchet linde

V O gebenedeite Jungfrau, du bist eilends über das Gebirge gegangen, in  
das Haus des Zacharias gekommen und hast deine Base Elisabeth  
freundlich begrüßt.

A Aber wer kann aussprechen, was dein liebster Sohn Jesus durch dich und  
deinen demütigen Gruß als durch ein Werkzeug gewirkt hat?

V So hat Jesus durch deine Stimme den Johannes von der Erbsünde  
gereinigt und geheiligt,

A mit Gnade und Tugenden geziert,

V mit dem Heiligen Geist erfüllt,

A mit völligem Verstand und Vernunft begabt,

V mit Erkenntnis der Menschwerdung erleuchtet,

A mit solcher Freude überschüttet, daß er aufsprang,

V mit prophetischem Geist begnadet.

A O wunderbare Kraft Jesu, o große Gnaden, deren du, o Jungfrau, ein  
Instrument und Werkzeug gewesen bist!

V O liebevolle Mutter des Herrn, sei doch meine Fürsprecherin bei deinem  
lieben Sohn, auf daß er, wenn er in der heiligen Kommunion zu mir  
kommt, auf die Stimme deiner Fürbitte in mir wie in Johannes wirke und  
mich von Sünden reinige, mich mit Gnade erfülle, mit Tugenden ziere,  
zur Vollkommenheit befördere, mit den Gaben des Heiligen Geistes  
stärke, mit Erkenntnis der Menschwerdung erleuchte und mit geistlicher  
Freude und Trost meine Seele dermaßen erquicke, daß sie in Gott  
frohlocke, vor Freuden aufspringe, ihn lobe, preise und danke.

A Amen.

Lied: O Maria, wohin eilest

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: O Maid aus Israel